



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug.

Kleist, Heinrich von

1901-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag, den 16. Dezember 1901.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Der Tartüff.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersezt von Ludwig Fulda.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Madame Bernelle	Frl. v. Rothenberg.	Cleant, Orgons Schwager	Herr Ernst.
Orgon, ihr Sohn	Herr Lietzsch.	Tartüff	Herr Eckelmann.
Elmire, seine Frau	Frl. Lissl.	Dorine, Mariannens Kammermädchen	Frau De Lanf.
Damis } seine Kinder erster Ehe	Herr Bösch.	Loyal, Gerichtsdienner	Herr Godek.
Marianne }	Frl. Burger.	Ein Polizeibeamter	Herr Eichrodt.
Valer, Mariannens Verlobter	Herr Köhler.	Filpote, Dienstmagd der Madame Bernelle	Frau Schönfeld.

Schauplatz: Paris, in Orgons Haus.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Kleist.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Walter, Gerichtsrath	Herr Lietzsch.	Kuprecht, sein Sohn	Herr Möller.
Adam, Dorfrichter	Herr Jacobi.	Brigitte, seine Ruhme	Frau De Lanf.
Nicht, Schreiber	Herr Godek.	Ein Bedienter des Gerichtsraths	Herr Loberg.
Frau Marthe Kull	Frl. L'Arronge.	Liese } Mägde des Dorfrichters	Frl. Wagner.
Eve, ihre Tochter	Frau Eckelmann.	Grete }	Frl. Breisch.
Beit, ein Bauer	Herr Eichrodt.	Ein Büttel	Herr Strubel.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Frau Blocke-Seindl, Herr Wünschmann.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 18. Dezember 1901. 31. Vorstellung im Abonnement A.

Zar und Zimmermann.